

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd II.

ZÜRICH, den 2. Februar 1907.

N^o 5.

Kanton Bern.

Wasserversorgung Rohrbach.

Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung Rohrbach werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

Quellenfassung, Reservoirs von 400 m³ Inhalt, Hauptleitung (180, 150, 125, 100, 90, 80 mm Lichtweite) ca. 8300 m, die nötigen Formstücke und Schieber, 46 Hydranten, die Grabarbeiten, sowie die Zu- und Hausleitungen.

Pläne und Bauvorschriften liegen von Dienstag den 29. ds. Monats an auf der Gemeindegemeinschaft Rohrbach zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Wasserversorgung Rohrbach» an Herrn Grossrat Lanz, Präsident der Wasserkommission, in Rohrbach einzureichen.

Letzter Eingabetermin: 12. Februar 1907.

Baden, den 23. Januar 1907.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau M. Keller-Merz.

Stammheim.

Turm- und Kirchen-Reparatur.

Es wird hiedurch freie Konkurrenz eröffnet über sämtliche Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Maler- und Vergolderarbeiten der vorzunehmenden Turm- und Kirchen-Reparatur. Eingabefrist bis zum 5. Februar 1907.

Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift «Turm- und Kirchen-Reparatur» an Herrn Präsident O. Deringer in Ober-Stammheim zu richten, woselbst jede gewünschte Auskunft erteilt wird, die Bauvorschriften eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können.

Das Aktariat der Kirchenpflege Stammheim.

Ausschreibung von Betonarbeiten.

Die Erd- und Betonarbeiten für die Unterführung des Riehenteiches unter dem neuen badischen Bahnhof in Basel mittelst eines Siphons aus armiertem Beton von ca. 500 m Länge und 3,3 m² lichtem Querschnitt werden hiedurch zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Vorschriften können im Bureau des Wasserwerks, Binningerstrasse 8, eingesehen werden.

Die Eingaben sind verschlossen unter der Aufschrift «Unterführung des Riehenteiches» bis zum 20. Februar 1907 an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Basel, den 1. Februar 1907.

Direktion des
Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks Basel.

LAMBERT & STAHL
ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Wasserversorgung Kaisten

(bei Laufenburg).

Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung der Gemeinde Kaisten werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben: Quellfassung, Brunnstube, Reservoir 50 m³, Hauptleitung (180, 150, 125, 100 u. 90 mm) ca. 3000 m, die Formstücke und Schieber, die Grabarbeiten, die Zuleitungen (40 mm) ca. 2200 m und die Hausleitungen. Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare auf der Gemeindekanzlei Kaisten. Eingaben an Herrn Gemeindevorstand Rohrer. Letzter Eingabetermin 15. Februar.

Baden, den 30. Januar 1907.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau M. Keller-Merz.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Gemeinde Zurzach hat zu vergeben: Die Erstellung einer Kanalisation aus 45 cm lichtweiten Zementrohren, 135 m lang, mit 3 Einlaufschächten.

Plan und Baubeschrieb liegen in der Gemeindekanzlei Zurzach zur Einsicht auf, wo die bezüglichen Eingaben bis 8. Februar nächsthin einzureichen sind.

Der Gemeinderat.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Ausschreibung von Eisenkonstruktionen.

Die Lieferung und Montierung des eisernen Ueberbaues für acht verschiedene Brücken der Rickenbahn, im Gesamtgewichte von zirka 180 Tonnen wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Uebernahmebedingungen können im Bureau des Oberingenieurs, Nr. 87 I Verwaltungsgelände auf der Grossen Schanze, eingesehen werden, woselbst auch Eingabeformulare erhältlich sind.

Schriftliche Uebernahmeforderungen sind bis 15. Februar 1907 verschlossen und mit der Aufschrift „Eiserne Brücken der Rickenbahn“ der unterzeichneten Generaldirektion einzusenden.

Bern, den 26. Januar 1907.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Junger Bauingenieur

mit abgeschl. Hochschulbildung, theoret. und konstruktiv ausgebild., nebst perf. Deutsch und Franz., Kenntnis des Engl. und Ital., Ia. Ref., sucht per jetzt oder später Stelle, mit Vorliebe im Wasserbau. — Gefl. Anträge sub L. K. 1415 befördert Rudolf Mosse, Zürich.

Gutgelegenes Fabrikantwesen

mit konstanter Wasserkraft ist zu verkaufen event. zu verpachten. — Offerten sub Chiffre Z. S. 793 an die Annoncen-Exp. Rudolf Mosse, Zürich.

Stadtgemeinde St. Gallen.

Ausschreibung von Granitrandstein-Lieferungen.

Ueber die Lieferung von Granitrandsteinen 30/25 cm und zwar:

ca. 1500 m gerade Steine,
ca. 200 m gebogene Steine diverser Radien,
wird hiemit Submission eröffnet.

Die **Lieferungsvorschriften** liegen auf der Baukanzlei, Burggraben Nr. 2, II. Stock, zur Einsicht auf und können daselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Offerten mit Preisangaben franko und zollfrei Station St. Gallen sind bis am 9. Februar 1907 schriftlich und verschlossen unter Aufschrift «Randsteinlieferungen» dem **Vorstand der Bauverwaltung der Stadt St. Gallen**, Burggraben Nr. 2, einzureichen.

St. Gallen, den 19. Januar 1907.

Die Baudirektion der Stadt St. Gallen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Unterbauarbeiten** für das 2. Geleise der Strecke **Dagmersellen-Wauwil** mit den Erweiterungen der **Stationen Dagmersellen, Nebikon und Wauwil** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

In der Hauptsache sind auszuführen:

Erdbewegung	zirka 35 000 m ³
Mauerwerk	< 1 300 m ³
Zementröhrendurchlässe	< 100 m ³
Beschotterung	< 16 000 m ³
Chaussierungsarbeiten	< 2 800 m ³

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Sektionsingenieurs in Zofingen eingesehen werden, wo auch die Angebotformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „**Baueingabe für 2. Geleise Dagmersellen-Wauwil**“ sind bis 23. Februar 1907 der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Die Bewerber bleiben bis am 23. März 1907 an ihre Offerten gebunden.
Basel, den 29. Januar 1907.

Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.

Konkurrenzausschreibung

über **Ausführung von Bauarbeiten:**

1. Erdarbeiten
2. Maurerarbeiten
3. Steinhauerarbeiten
4. Zentralheizung
5. Zwischendeckenkonstruktion

zum **Erweiterungsbau des Technikum Winterthur.**

Eingabetermin für 1, 2 und 3 bis 9. Februar 1907 und für 4 und 5 bis 18. Februar 1907. Nähere Auskunft durch das kant. Hochbauamt, Untere Zäune No. 2. Zimmer No. 8.

Zürich, den 23. Januar 1907.

Für die kant. Baudirektion,
Der Kantonsbaumeister: Fietz.

Eidg. Polytechnikum.

An der **Ingenieurschule** des eidg. Polytechnikums ist auf Beginn des Sommersemesters 1907 (1. April) die Stelle eines

— Assistenten —

für den Unterricht in Wasserbau neu zu besetzen.

Erfordernisse: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: 2200—2500 Franken per Jahr.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 22. Januar 1907.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Schweizerische Bundesbahnen.



Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Ausführung der **Schieferbedachung** für das Lokomotiv-reparaturgebäude, das Verwaltungs- und Magazingebäude und die Schmiede **der neuen Werkstätte in Zürich** (zirka 7000 m²) wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bedingungen sind auf dem Baubureau für die neue Werkstätte Zürich, Gebäude der Güterexpedition, Brauerstrasse Nr. 150, II. Stock, Zimmer Nr. 35 b, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernahmsofferten auf die Gesamtarbeiten oder auf einzelne Teile sind bis 12. Februar 1907 verschlossen und mit der Aufschrift: «Schieferbedachung für die neue Werkstätte Zürich» der unterzeichneten Direktion einzureichen. Die Angebote bleiben bis zum 28. Februar verbindlich.

Zürich, den 26. Jan. 1907.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es wird über folgende Arbeiten für das **Postgebäude an der Centralbahnstrasse in Basel** Konkurrenz eröffnet:

1. Schreinerarbeiten II. Teil (Portale an den Fassaden);
2. Schlosserarbeiten I. Teil (Fensterbeschläge).

Pläne und Bedingungen sind jeweilen vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 4—6 Uhr im eidg. Baubureau in Basel, Gartenstrasse No. 68, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Basel» bis und mit dem 11. Februar nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, 28. Januar 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stadtgemeinde St. Gallen.

Ausschreibung von Rollbahnmaterial.

Ueber die **Lieferung folgender Rollbahnmaterialien** wird hiemit Submission eröffnet:

1. Ca. 300 laufende Meter gerades Geleise.
2. Ca. 25 laufende Meter Kurvengleise mit Radius von ca. 15 m.
3. Eine Weiche.
4. Eine Drehscheibe.
5. Vier Kippwagen mit ca. 0,8—1,0 m³ Laderaum.
6. Zwei Steinwagen (Tischwagen).

Preisofferten für Lieferung dieser Materialien franko St. Gallen sind unter genauer Angabe der Geleisespurweite, des Schienenprofils und Gewichtes, sowie des Fassungsraumes der Kippwagen bis zum 12. Februar a. c. schriftlich und verschlossen unter Aufschrift «Rollbahnmaterial» dem **Vorstande der Bauverwaltung**, Burggraben Nr. 2, St. Gallen, einzureichen.

Es wird ausdrücklich beigefügt, dass unter Umständen auch **bereits gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Rollbahnmaterial** angekauft wird.

St. Gallen, den 22. Januar 1907.

Die Baudirektion der Stadt St. Gallen.

Bauführer.

Für den Bau des neuen **Schulhauses in Solothurn** wird ein tüchtiger **Bauführer**

gesucht.

Offerten mit Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen an das tit. **Ammann-amt der Einwohnergemeinde** bis den 15. Februar.

Antritt 1. März 1907.

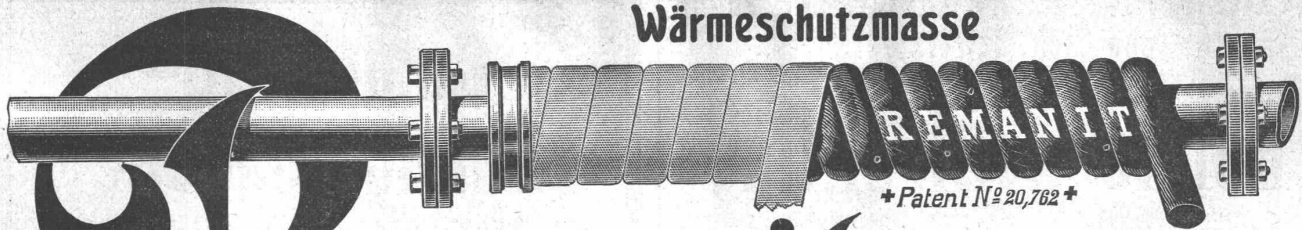
Erfahrener, energischer Kaufmann, anfangs Dreissiger, korresp. in den drei Landessprachen, bilanzsicherer Buchhalter und routinierter Reisender sucht anderweitig Vertrauensstelle als

Bureauchef, Buchhalter

event. Reisender

in besserem Fabrikationsgeschäft. Baubranche bevorzugt. Suchender ist seit vielen Jahren in gleicher Eigenschaft tätig, bei Architekten, Ingenieuren und Baumeistern etc. der Schweiz gut eingeführt und kautionsfähig. Beteiligung mit 10—20 Mille erwünscht. Gefl. Offerten unter Chiffre Z. U. 945 befördert **Rudolf Mosse, Zürich.**

Wärmeschutzmasse



Remanit

Bestes Isoliermaterial

erzielt über 90% Nutzeffekt!

Remanit besteht aus karbonisierten Seiden-Zöpfen, -Polstern und -Decken

Remanit ist unerreicht als Isoliermittel für:

Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen
Kaltwasser-Leitungen

gegen Wärme-Verluste
gegen Einfrieren u. Schwitzen.

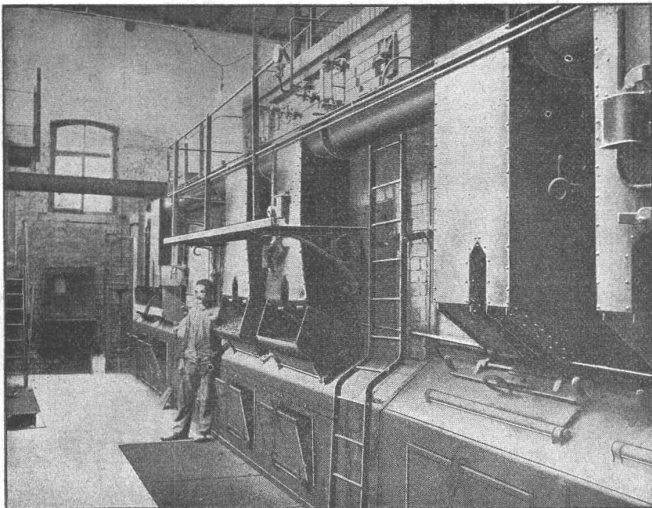
General-Vertretung und Depot: **WANNER & C^E, HORGEN.**

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Erstes Fachgeschäft für maschinentechnische Isolierungen.

A. Stotz, Eisengiesserei und Apparatebauanstalt, Stuttgart VIII

Gegründet 1860 Arbeiterzahl 500.



Transport-Anlagen
für Massengüter jeder Art.

Elevatoren
Transporteure
Transportschnecken
Hängebahnen etc.

Kesselbeschickungs-
Anlagen
Kohlentransport-
Anlagen

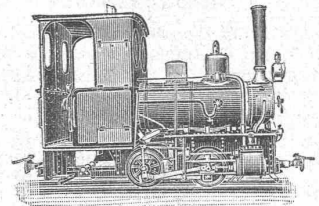
Zerlegbare Treibketten
Stahlbolzenketten
und Kettenräder.

Kataloge und Projekte zur Verfügung. Erstklassige Referenzen.

Rollbahnen

auch

mietsweise.



Reichhaltige Vorräte

Schweizerische Akt.-Ges. für
Feld- und Kleinbahnen-Bedarf

Orenstein & Koppel

Zürich I

(Mercatorium)

Manometer ≈ Vakuummeter

Indikatoren

mit kühllicgender
auf Zug beanspruchter
Kolbenfeder

Gehre's registrierender
Dampfmesser

Thermometer

Pyrometer
Tachometer

liefern in zuverlässiger solider Konstruktion und grösster Genauigkeit

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich.
Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik.

A. Juoker, Nachf. v.
Juoker-Wegmann,
Papierhandlung s. Hecht.
Schiffplände 22, Zürich.

Grosses Lager
von
Pauspapieren, Pausleinen,
und Zeichenpapier,
Rollen und Bogen,
in nur vorzüglichen Qualitäten.
Holzsementpapier, Dach-
pappen, Bodenbelag- u.
Teppich-Unterlag-Papiere.

Die Elektr. Strassenbahn Altstätten-Berneck und Elektrizitätswerk

sucht einen theoretisch gebildeten und praktisch erfahrenen **Elektro-Ingenieur** als

Betriebs-Direktor,

welcher imstande ist, das ganze Unternehmen (Rheintal. Elektrizitätswerk und Strassenbahn) selbständig zu leiten. Eintritt wenn möglich per 1. März. Anfangsgehalt 5000 Fr. event. höher.

Anmeldungen bis zum 5. Februar an den Unterzeichneten.

Der Präsident des Verwaltungs-Rates:
Jac. Schmidheiny, Heertrugg.

Beim Starkstrominspektorat des S. E. V. ist die Stelle eines

Inspektors II. Klasse

zu besetzen.

Erfordernisse: Theoretische Bildung und mehrjährige Praxis im elektrotechnischen Baufache. Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache (Kenntnis des Italienischen erwünscht).

Gehalt: Fr. 3000—4500.

Anmeldestelle: **Technische Prüfanstalten des Schweiz. elektrotechnischen Vereins**, Hardturmstr. 20, Zürich III.

Besonderer Umstände halber
preiswert zu verkaufen:

Einzylinder-Halblokomobile

vollständig neu, von ca. 22 P. S. e. Normal- und ca. 30 P. S. e. Maximalleistung. — Anfragen erbeten unter Chiffre Z. F. 1081 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Energischer, erfahrener

Bauführer

der im Stand ist, für ein Unternehmungsgeschäft selbständig Arbeiten zu leiten, **gesucht.** Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Militärverhältnissen sub A. 681 Q. an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Eisenbeton.

Zur Unterstützung des I. Ingenieurs ein im Eisenbeton theoretisch und praktisch erfahrener **jüngerer Techniker** zu baldigem Eintritt nach Basel gesucht. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Militärverhältnissen und Eintrittstermin sub F. 627 Q. an

Haasenstein & Vogler, Basel.

Achtung! Achtung!

In der Nähe von Solothurn per sofort zu verkaufen od. zu verpachten:

1 Fabrikgebäude

mit schönen Räumen, Wohnungen und Wasserkraft. Dasselbe eignet sich für jedes beliebige Gewerbe. — Dazu gehören noch und können separat abgegeben werden: **1 Wohnhaus, 1 Schenne** und **1 Waschhaus** mit ca. 4 Juch. Hof- und Mattland. — Anfragen sub Chiffre Z. R. 117 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Grandes Carrières de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St-Imier und Villeret

Oeschger, L'Hardy & Co.,
Nachfolger von **Rothacher & Co.**

— Hellgelber Kalkstein —

Druckfestigkeit 1892 kg per cm², politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³.

Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerel etc.

Compound-Halblokomobile

wegen Betriebsänderung

billig zu verkaufen,

Leistung 35 P. S. eff. norm., 48 P. S. eff. max., gebaut von **Gebrüder Sulzer, Winterthur,**

in vorzüglichem Zustande,

da nur **aushilfsweise** als Beleuchtungsmaschine während einiger Jahre in Betrieb gewesen. — Anfragen unter Chiffre A. 595 Z. an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Für die Fabrikation eines konkurrenzlosen Artikels der Metallbranche wird tüchtiger Kaufmann als **Teilhaber** mit

ca. 40—50 000 Fr. Einlage

und zur Erledigung der kaufm. Geschäfte gesucht. Gewinn 60—80 % bei leichter Absetzbarkeit. Fabrik mit Kraft und Licht u. gröss. Kapital schon vorhanden. — Offerten unter Chiffre H. 7002 Y. an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Gesucht.

Für die neu zu erstellende **Gmündertobelbrücke** bei Stein (armierter Betonbogen) wird zur unmittelbaren Beaufsichtigung ein im Betonbrückenbau erfahrener

Bau-Ingenieur

auf 1. April 1907 **gesucht.**

Dauer der Anstellung voraussichtlich bis Ende des Jahres.

Anmeldungen mit Zeugnissen und Referenzen belegt, sind unter Angabe der Gehaltsansprüche bis 20. Februar 1907 an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Regierungsrat Stricker, Schwellbrunn (Appenzell A. Rh.) zu richten.

Herisau, 25. Januar 1907.

Der Kantons-Ing. von Appenzell A. Rh. Sutter.



Kontroll-Uhren

Bürk's Patent

Tragbar oder stationär

für Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter etc.

Man verlange Prospekte!

HANS W. EGLI, ZÜRICH II.
Werkstätte für Feinmechanik.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Ingenieurbureau für Tiefbau **K. SCHORNO, BERN**
(Chuzenstr. 30) empfiehlt sich f. Vorarbeiten u. Bauausführungen.

TUFFBRÜCHE SURAVA

(Bahnhofstation Kt. GRAUBÜNDEN)

Lieferung von **Steinhauerarbeit** und gesägten Platten in prima wetterbeständigem

TUFFSTEIN

mit feiner Struktur und schön gelber Farbe. — Elektr. Sägerei. — Tadellose Ausführung bei billiger Berechnung.

Spez. Gewicht 1,5. — Druckfestigkeit 100—120.

Mustersteine und Offerten gerne zu Diensten.

A. W. FABER'S „CASTELL“-Bleistift

der beste der Gegenwart.

Deutsches Fabrikat.



16 fein abgestufte Härtegrade.

Feinste Spitze. Grösste Zartheit des Striches.

Geringste Abnutzung, daher längste Dauer.

Zu haben in den Schreib- u. Zeichenwaren-Handlungen.

Schweiz. Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Oerlikon bei Zürich.

Erstklassige Werkzeugmaschinen

aller Art und in jeder Grösse

für Maschinenfabriken, Eisenbahnwerkstätten, Automobilfabriken, Brückenbau- und Eisenkonstruktionswerkstätten, allgemeinen Maschinenbau, Kesselschmieden, mechanische und Reparaturwerkstätten etc.

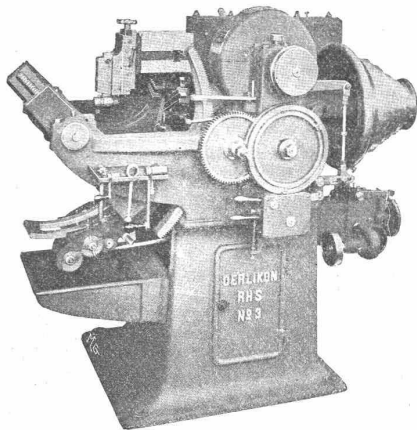
Eigene bewährte Konstruktionen für Spezialzwecke.

Vollendete Bauart und Ausführung.

Hervorragende Arbeitsleistung.

Courante Maschinen auf Lager.

Kataloge und Prospekte zu Diensten.



KIRCHNER & CO. A.-G.

Leipzig-Sellerhausen.

Grosste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

u. Holzbearbeitungsmaschinen

Über 140,000 Maschinen geliefert.

62 höchste Auszeichnungen.

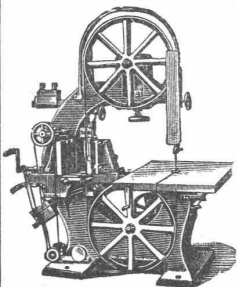
Weltausstellung Paris 1900: Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Lüttich 1905: „Grand Prix“.

Filiale: ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,

Ingenieur A. Günther.

— TELEPHON 3866. —



Wasser-Reinigung

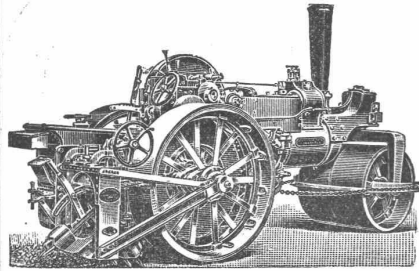
Filterpressen

Armaturen

Pumpen

A. L. G. Dehne, Maschinen-Fabrik, Halle a. S.

FRITZ MARTI, AKT.-GES., BERN.



liefert kaufs- und mietweise **DAMPFSTRASSENWALZEN**, Patent Aveling & Porter, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grössern Anzahl schweiz. Behörden. **Strassenlokomotiven** zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

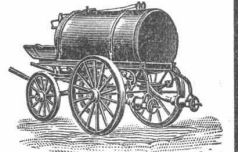
Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für **Bau-Unternehmer**.

Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

Kehrmaschinen Sprengwagen

Schlammabzugmaschinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.



Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkg. mit spezieller Lüftungsvorrichtg.
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse.
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

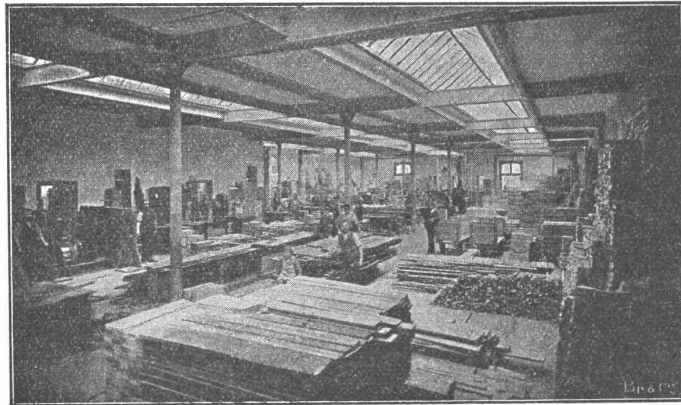
Empfohlen als **rationellstes System** für **Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Glaserelen, Elektrizitätswerke, Spinnerelen, Weberelen, Bleicherelen, Färberelen, Güterhallen, Markthallen, etc.**

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rüti (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, **Basel,**
Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten.



⊕ Patent Nr. 23428

**Schweizerische
Lokomotiv- & Maschinenfabrik
Winterthur
Abteilung Motorenbau**

**Gasmotoren
„Winterthur“**

neuester Konstruktion mit dem
bewährten

Gaserzeuger „S. L. M.“

liefern

die billigste Betriebskraft.

**Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke**

Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als **Laufkräne**, und feste oder fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischer** und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmaterial als **Drehscheiben** und **Schlebeebahnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand- **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb.

Weichen für **Haupt-** u. Nebenbahnen, für **Vignol-** u. **Rillen-Schiener.** **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen für Güter- und Personentransport. (Eigene **patentierte** Systeme). Seit 1898 37 **Touristen-Seilbahnen** ausgeführt oder in Arbeit.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- und elektrischen Antrieb.

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.